



News Release

Zur sofortigen Veröffentlichung: 16. April 2004
Ansprechpartner: Siriol Evans, pressoffice@drm.org

NAB 2004: Vorsitzender des Technical Committee des DRM zu Vorteilen von DRM; Präsentation von DRM-Übertragungen und Geräten

Las Vegas, NV – Der Vorsitzende des Technical Committee des DRM Donald Messer (Director, Spectrum Management Division, DRM Mitglied IBB/Voice of America) wird auch in diesem Jahr auf der NAB die Vorzüge von DRM darlegen. Er wird auf der Broadcast Engineering Conference der NAB am Montag, den 19. April über DRM sprechen. Seine Präsentation *DRM in the AM Band* ist für 10:30 Uhr – 11:30 Uhr im LVCC, Raum N110 im Rahmen der Session *Digital Radio Transition Worldwide* anberaumt.

„DRM ist das weltweit einzige herstellerunabhängige digitale On-Air-System für Kurz-, Mittel- und Langwelle, das weltweit standardisiert ist“, so Messer. „Es bietet neben dem klaren, fast UKW-Qualität erreichenden Klang einen ausgezeichneten Empfang und hat darüber hinaus den Vorteil, dass die meisten vorhandenen Sender kostengünstig für die Nutzung von DRM umgebaut werden können.“

Fast 60 Rundfunkanstalten haben bereits weltweit den DRM-Sendebetrieb aufgenommen. Ausgestrahlt werden internationale, nationale, lokale, kommerzielle und öffentlich rechtliche Rundfunkprogramme. Mit dem DRM2010 von MAYAH steht bereits ein DRM-Empfänger der zweiten Generation zur Verfügung, weitere DRM-Produkte werden demnächst folgen.

In den USA können DRM-Sendungen von folgenden DRM-Mitgliedern empfangen werden: BBC World Service; Deutsche Welle; Radio Canada International; Radio Netherlands; Swedish Radio International und Radio Vaticana. Auch die DRM-Programme von Radio China International und Radio Kuwait können in den USA gehört werden. Der aktuelle Sendeplan für DRM-Liveübertragungen ist zu finden unter www.drm.org.

Folgende DRM-Mitglieder zeigen auf ihren NAB-Ständen DRM-Geräte und geben Informationen:

- Ahead Software AG (MPEG Industry Forum, Stand SL1743) zeigt einen DRM-Software-Empfänger als Bestandteil der aktuellen Nero Digital AAC Audiocodec Release. Durch die volle High Efficiency AAC mit parametrischen Stereo-Erweiterungen für hochqualitative Stereoübertragungen mit Übertragungsgeschwindigkeiten von nur 20 kBit/s wird die Kompatibilität mit dem DRM-Standard gewährleistet.

- Die Firma Broadcast Electronics, Inc. (Stand N1902) führt einen DRM Exciter (Stratus und Cirrus) von Thales sowie einen ihrer 1 kW AM-Sender vor.
- Zum ersten Mal in der Geschichte der NAB zeigt DRS Broadcast Technology (ehemals Continental Electronics) einen 100 kW Kurzwellensender in der Ausstellungshalle (Stand N2402). Es handelt sich dabei um den 418-DRM, den neuesten einer Baureihe von Kurzwellensendern, der speziell für DRM entwickelt wurde.
- Die Broadcast Communications Division von Harris Corporation (Stand C1906) zeigt den DRM-fähigen DAX™ Low-Power AM-Sender. Die DAX-Linie der Sender mit geringer Leistung ist konsequent darauf ausgerichtet, eine bessere Tonqualität und hochwertige Parameter für die digitale und analoge Übertragung zu sichern.
- Nautel (Stand N3302) zeigt seine für die digitale Übertragung geeigneten und DRM-kompatiblen Mittelwellensender. NA100-300 sind unabhängige, hocheffiziente 100 bis 300 kW Halbleitersender mit der Fähigkeit zum schnellen Frequenzwechsel. Einem höheren Leistungsbedarf kann durch die Kombination von NA-Leistungsblöcken begegnet werden. In den Nautel Mittelwellensendern für den Bereich 1 bis 50 kW wird die gleiche Technik für den Betrieb mit Festfrequenzen eingesetzt.
- Die RIZ-Sender (Stand N2116) führen DRM live mit ihrem RIZ DRM-Exciter vor.
- TELEFUNKEN SenderSysteme Berlin (Stand N4612) stellt Informationen und Unterlagen zu DRM zur Verfügung.
- Thales Broadcast & Multimedia (Stand C4709) präsentiert Live-Übertragungen mit einer vollständigen DRM-Übertragungskette, zu der der Alto-Stratus Encoder/Modulator, ein M2W Mittelwellensender (10 kW analog; 7,2 kW digital) und die Empfangseinrichtungen gehören. Thales zeigt Cirrus, Stratus und Alto-Stratus, die neuesten Mitglieder ihrer Skywave 2000 Familie. Der digitale DRM Encoder/Multiplexer Cirrus führt die Kodierung von bis zu vier Audio- oder Datendiensten durch, erzeugt den Multiplexstrom und stellt den DRM/DI (Distribution Interface) Eingang für die Modulatoren der AM-Rundfunkstationen bereit. Der digitale DRM-Modulator/Radio Frequency Exciter Stratus sorgt für den digitalen Mehrprogramm-DRM-Eingang (DRM/DI) sowie den analogen Audioeingang für den analogen AM-Rundfunk oder kann mit dem DRM/DI Eingang für Simultanübertragungen kombiniert werden. Der digitale DRM Encoder/Modulator Alto-Stratus ist für den Einsatz mit der M2W Mittelwellensenderbaureihe von Thales oder einem anderen linearen Sender vorgesehen.

Über DRM

Die Gründungsmitglieder von DRM schlossen sich 1998 zusammen, um ein digitales System (auch DRM genannt) für den Rundfunkbereich unterhalb von 30 MHz zu schaffen.

DRM-Hörbeispiele stehen online zur Verfügung unter www.drm.org (Englisch) und auf der Website des DRM Koordinations-Komitee Deutschland unter www.drm-national.de.

DRM Mitglieder

Commercial Radio Australia (Australien); Nautel Ltd., Radio Canada International/CBC (Kanada); Academy of Broadcasting Science of China (China); RIZ Transmitters (Kroatien); HFCC

(Tschechische Republik); ESPOL, HCJB World Radio (Ecuador); Digita Oy, Kymenlaakso Polytechnic (Finnland); CCETT, Radio France, Radio France Internationale, TDF, Thales Broadcast & Multimedia (Frankreich); ADDX, Ahead Software AG, APR, Atmel Germany GmbH, Coding Technologies GmbH, Deutsche Welle, DeutschlandRadio, DLM, Sender Europa 1, Fraunhofer IIS, Georg-Simon-Ohm – University of Applied Sciences Nuremberg, IZT, IRT, Medienanstalt Sachsen-Anhalt/Digitaler Rundfunk Sachsen-Anhalt, Micronas GmbH, Robert Bosch GmbH, Sony International Europe, SWR Südwestrundfunk, TELEFUNKEN SenderSysteme Berlin AG, T-Systems International GmbH, University of Applied Sciences - FH Merseburg, University of Hannover, University of Ulm, VPRT (Deutschland); Antenna Hungaria, Communications Authority Hungary (Ungarn); Basamad College, Tehran (Iran); Hitachi Kokusai Electric Ltd., NHK (Japan); Libyan Jamahiriya Broadcasting (Libyen); Broadcasting Centre Europe, RTL Group (Luxemburg); Asia Pacific Broadcasting Union (Malaysia); Agentschap Telecom, Nozema, Radio Netherlands, Technical University Delft (Niederlande); Radio New Zealand International (Neuseeland); Telenor/Norkring (Norwegen); Radiodifusao Portuguesa (Portugal); RTRN/Voice of Russia (Russland); Government of Catalonia, Universidad del Pais Vasco, (Spanien); Swedish Radio International (Schweden); EBU, International Committee of the Red Cross, ITU (Schweiz); Arab States Broadcasting Union (Tunesien); BBC, Christian Vision, Imagination Technologies Ltd., QinetiQ, RadioScape Ltd., VT Merlin Communications, WRN (GB); Broadcast Electronics, Inc., Dolby Laboratories Incorporated, Dolby Laboratories Licensing Corporation, DRS Broadcast Technology (ehemals Continental Electronics), Harris Corporation, Broadcast Communications Division, IBB/VOA, Kintronic Laboratories, Inc., National Association of Short-wave Broadcasters, Sangean America, Inc., TCI, a Dielectric Company, Via Licensing Corporation (USA); and Radio Vaticana (Vatikanstadt).

###